

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Region/Landkreis-Verden/123910/-Medien-AG-produziert-Filme-an-der-Wuemmeschule.html>

Bildung - 04.03.2010

Medien-AG produziert Filme an der Wümmeschule

Von Uwe Dammann

Ottersberg. Robin hat Godzilla wiederauferstehen lassen. Das Ungeheuer sieht aber in seinem Trickfilm gar nicht so böse aus. Etwas romantischer mögen es dagegen Frauke und Malin, die in ihrem Zeichentrickfilm 'Love hearts' Herzen schlagen lassen. Godzilla und Love hearts sind nur zwei der Projekte, die derzeit in der Medien-AG der Ottersberger Wümmeschule angelaufen sind.



© Dammann

Hermann Böhm (rechts) leitet die Medien-AG an der Wümmeschule.

Angeleitet wird die Medien-AG von Hermann Böhm, der in Ottersberg Kunsttherapie mit dem Schwerpunkt Videoinstallationen studiert hat. Seither arbeitet er als Kunstpädagoge und bringt an verschiedenen Schulen in der Region den Schülern die Arbeit mit Filmkamera und Schnittprogramm am Computer bei. In der Ottersberger Medien-AG engagieren sich nachmittags nach dem normalen Unterricht acht Kinder, die hier kleine Trickfilme, Comics oder auch Spielfilme produzieren.

Robin Focke, 12 Jahre alt, ist einer von ihnen und mit Feuereifer dabei. Für den Spielfilm der AG mit dem Titel 'Den Gangstern auf der Spur', hat er das Drehbuch geschrieben, Regie geführt und spielt obendrein eine kleine Rolle in dem Streifen. 'Hat großen Spaß gemacht', sagt Robin und ist stolz auf das Werk, das bei dem Wettbewerb der 'Verdener Filmklappe' gezeigt werden soll.

Außerdem gibt es den Film im Internetportal 'Youtube' zu sehen. Hier zeigt Hermann Böhm die Filme, die in den Arbeitsgruppen entstehen. 'Medienarbeit hilft den Schülern, das in TV und Kino Gesehene zu hinterfragen', sagt Böhm zum pädagogischen Ansatz der Arbeitsgemeinschaft.

Auch Lehrerin Kerstin Bösch hält Medienarbeit mit Schülern für besonders wichtig.

'Das ist heute schon eine Grundvoraussetzung im Alltag. Die Schüler müssen lernen, mit den elektronischen Medien umzugehen und sollten wissen, wie Filme oder Computeranimationen entstehen', sagt Bösch. Die Pädagogin nimmt an der AG teil, um Hermann Böhm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Später einmal will sie selbst die Arbeitsgruppe, die zum Ganztagsangebot der Schule gehört, anleiten.